

Pressestimmen

Oberhausen
Zum Auftakt daheim
„Dribbeln, passen, punkten! – Am 30. Mai ist es wieder soweit. Dann startet die 22. NRW-Streetbasketball-Tour in Oberhausen. Genauer gesagt am Centro, auf dem Platz der guten Hoffnung. Über 600 Ehrenamtliche helfen dabei im Auf- und Abbau, der Organisation oder als Beobachter der Plätze. Der Startschuss fällt wie gewohnt mit zwei Fallschirmspringern, die zwei Spielbälle abliefern.“
WAZ 22.05.2015

Marsberg
Streetbasketball in Marsberg
„Um die Förderung des Basketballsports und Fairplay geht es bei der großen NRW-Streetbasketball-Tour, die am Sonntag, 31. Mai, in Marsberg Station macht. Streetbasketball hat eine ganz besondere Atmosphäre und motiviert die Jugendlichen zu mehr sportlicher Aktivität und Teamgeist“, meint Klaus Hansmann vom TV Marsberg, der dieses Turnier schon zum dritten Mal ausrichtet. „Wir erhoffen uns durch dieses Turnier, dass wir den Basketballsport in Marsberg wieder beleben.“
www.nrw.de 28.05.2015

Essen
22. NRW-Streetbasketball-Tour zu Gast an der Gesamtschule Bockmühle
„Gerade für die Schulen hat die NRW-Streetbasketball-Tour einen Mehrwert. Die Schüler können ihr Erlerntes anwenden und sich mit anderen Schülern im Wettbewerb messen, denn Wettbewerb in den Schulen kommt im Basketball in Essen einfach viel zu kurz, dazu bekommen die Schulen vom WBV auch noch ein Ballpaket mit 10 Bällen für den Unterricht. Es ist ein toller Spielort und gerade die hohe Zahl der Schulteams aus vielen verschiedenen Schulen macht den Standort Essen so besonders.“
www.lokalkompass.de 30.05.2015

Frechen
Just for Fun und mit Fair Play
„Bei sengender Hitze hatten sich etwa 300 Basketballbegeisterte in 75 Teams beim Turnier spannende Duelle geliefert. Danach halfen sie den Helfern der vom Westdeutschen Basketballverband veranstalteten NRW-Streetbas-

ketballtour beim Aufräumen, ehe sie sich bei der Siegerehrung Urkunde und ein Geschenk überreichen ließen und zum Erinnerungsfoto aufstellten – natürlich im Schatten.“
Kölnner Stadtanzeiger 09.06.2015

Dortmund
NRW Streetbasketball-Tour zu Gast in Dortmund
„Fair Play“ heißt die wichtigste Regel auf der NRW-Streetballtour. Viele Sportler nahmen am Samstag an der Veranstaltung teil und sorgten für eine positive Atmosphäre.
www.derwesten.de 08.06.2015

Bielefeld
NRW Streetbasketball-Tour in Bielefeld
„Am Montag, den 08. Juni, gastiert die NRW Streetbasketball-Tour zum 11. Mal in Bielefeld. Um die Tour in Bielefeld richtig in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung zu bringen, spielen die Kinder und Jugendlichen 2015 mitten auf dem neugestalteten Kesselbrink im Stadtzentrum. Das Bielefelder Turnier wird in diesem Jahr als Abendevent ab 16:00 Uhr gestaltet.“
Sportjugend Bielefeld 05.06.2015

Emmerich
Schüler gingen in Emmerich auf Körbejagd
„Was war das für ein herrliches Wetterchen. Sonne satt bei 25 Grad. Da heißt es doch chillen im Garten oder ein kühles Bad nehmen. Nicht so bei der NRW Streetbasketball-Tour, die erstmals in Emmerich Station machte. Rund um das Willibrord-Gymnasium gab es neben Sonne auch Körbe satt. Wohl dem, der ein schattiges Plätzchen unter dem Pausendach ergattert hatte. Hier gab es nicht nur Schatten sondern auch leckeren Kuchen und natürlich kühle Getränke und Eis.“
lokalkompass.de 12.06.2015

Düsseldorf
91 Mannschaften spielen Streetball
„Wir wollen den Breitensport fördern und Spaß an der Bewegung vermitteln.“ (Andreas Vogt, AOK) Spaß hatten die Teilnehmer, die in 10 Alters-



gruppen gegeneinander antraten, auf jeden Fall. „Das ist eine tolle Gelegenheit einmal gegen andere Spieler anzutreten. Wir treffen stets alte Freunde wieder. Die Veranstaltung ist zudem immer sehr gut organisiert“, sagt Markus Erler
Rheinische Post 15.06.2015

Köln
NRW-Streetbasketball-Tour 2015 im Mediapark Köln
„Mit 140 Teams ist Köln bislang teilnehmerstärkster Austragungsort der diesjährigen Tour. Bei sommerlichem Wetter kämpften die auf 16 Courts verteilten Teams in 10 verschiedenen Spiel- und Altersklassen bis in die frühen Abendstunden um den Sieg. „Freundschaftliches Miteinander und Fairplay wurden dabei als Merkmale des Streetballs bewahrt und ließen ein harmonisches Gruppenerlebnis zu.“
Sportjugend Köln Pressemitteilung vom 13.06.2015

Gütersloh
Bock auf Basketball
Fette Bässe, viel Sonne und jede Menge Bälle, die über den Asphalt prellten. Die Basketballspieler eroberten den Berliner Platz. Im Zuge der „NRW-Streetbasketball-Tour“ wurden dort die Spiele um den Einzug ins Finale ausgetragen
Neue Westfälische, 17.06.15

Herten
Basketball-Tour macht Station auf Ewald
„Im Schatten des Förderturms der Zeche Ewald gastierte gestern die NRW-Streetbasketball-Tour 2015. Herten war die 12. Station quer durch NRW“ ist das hier eine super Lokation-ideal für Streetbasketball“
Hertener Zeitung 16.06.2015

Nottuln
Nottulner zweimal im Finale
„Nach dem letzten Spiel kamen direkt einige Kids zu mir gerannt und haben mich gefragt, ob ich einen solchen Nachmittag im nächsten Jahr noch einmal organisieren könnte.“ Patrick Schulte, FSJler der DJK Grünweiß Nottuln hatte das Vorrundenturnier der NRW-Streetbas-

ketball-Tour erstmals in den Kreis Coesfeld geholt. „Ich finde es toll, dass dieser Nachmittag so gut angenommen wird. Das ist einmal eine ganz andere Facette des Sports“ sagte Christiane Schabos.
Westfälische Nachrichten 17.06.2015

Krefeld
Wie Basketball auf der Straße
Die NRW-Streetbasketball-Tour machte Halt am Ricarda-Huch-Gymnasium – eine Erfolgsgeschichte und ihre Merkmale. „Es ist viel los auf dem Schulhof des Ricarda-Huch-Gymnasiums. Die etwa 320 Spieler erzeugen ein Stimmewirrwah, wie es sonst nur in den Schulpausen zu hören ist. Auf den Feldern geht es um Respekt, Fairness und Sportsgeist. Die Dreier Teams sollen Fouls und Regelverstöße auf den Miniplätzen unter sich regeln. Im Konfliktfall schlichten Aufpasser des Verbandes.“
www.wz-news.de 18.06.2015

Kreuzau
Streetbasketball-Tour macht am 18. Juni in Kreuzau Station
Das Tour-Team des Westdeutschen Basketball-Verbandes wird in

diesem Jahr von einem großen Team der Sportjugend des Landessportbundes NRW begleitet. Dieses Team ist auf der „Freiräumer-Tour 2015“, mit der durch landesweite Aktionen auf die Problematik der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen hingewiesen werden soll. Vielfältige spezielle Programme (wie z.B. die Unterzeichnung von insgesamt 25.000 Spielbausteinen durch Teilnehmer der NRW-Streetbasketball-Tour) sind Bestandteile der notwendigen und gewünschten Öffentlichkeitsarbeit.
http://www.euregio-aachen.de/ 17.06.2015

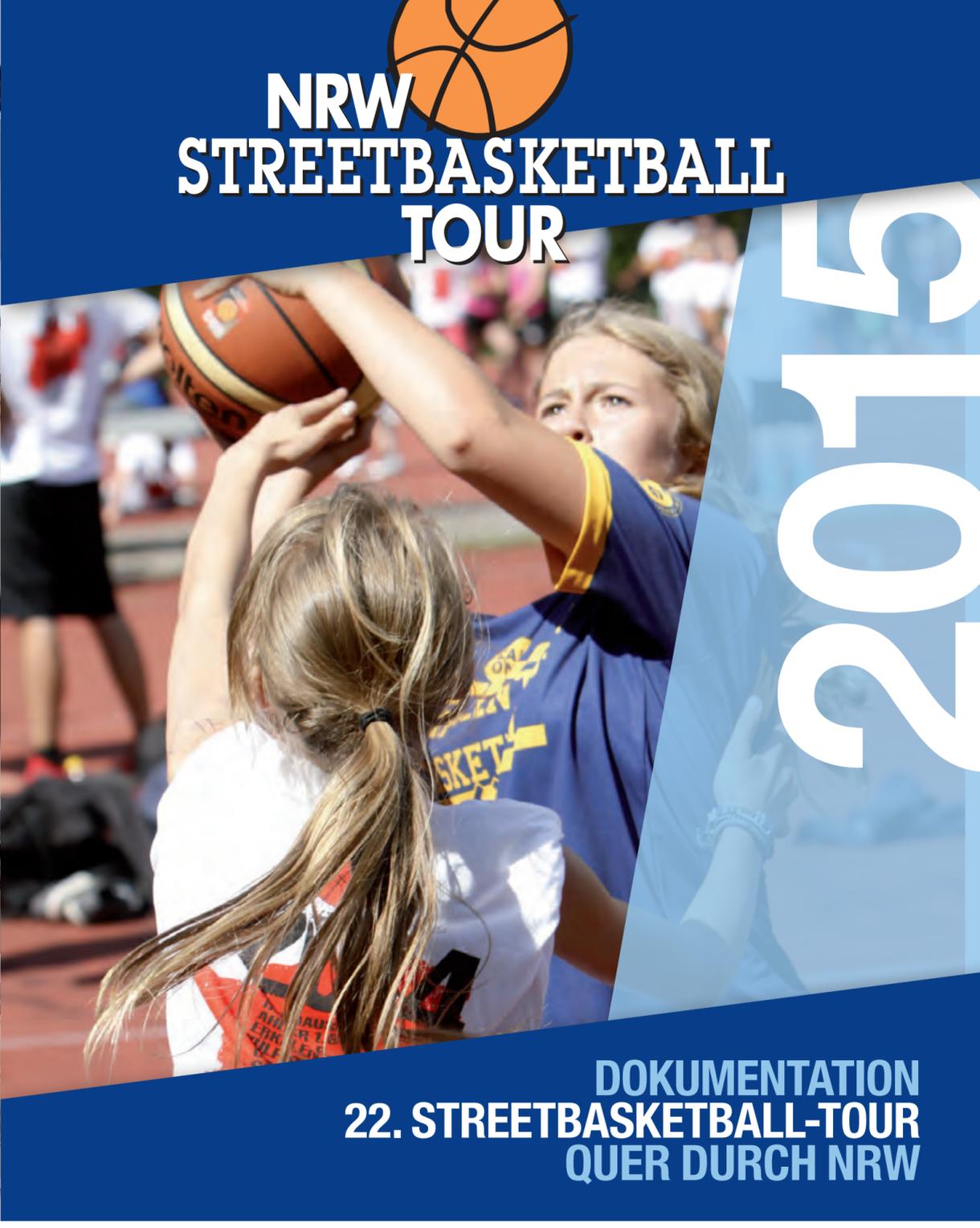
Recklinghausen
Das Beste kommt zum Schluss
NRW-Streetbasketball-Tour endet auf dem Campus Vest /121 Mannschaften
„Auf 16 Spielfeldern gaben die besten Streetbasketballer des Landes ihre sportliche Visitenkarte ab. Und das ist keine Übertreibung. Für das Finalturnier in Recklinghausen



hatten sich die Sieger der 15 NRW-Tour Stationen qualifiziert. „Unser Ziel ist es, Kinder für Basketball zu begeistern“
Recklinghäuser Zeitung 23.06.2015



NRW STREETBASKETBALL TOUR



DOKUMENTATION 22. STREETBASKETBALL-TOUR QUER DURCH NRW



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



AOK
AOK NordWest
AOK Rheinland/Hamburg

SPORTJUGEND
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



AOK
AOK NordWest
AOK Rheinland/Hamburg

SPORTJUGEND
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



DIE TOUR IN ZAHLEN

5.300

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in **10 ALTERSKLASSEN** mitgespielt

1.328

TEAMS haben teilgenommen

30%

ANTEIL WEIBLICHER TEAMS

83

TEAMS nahmen **PRO STAND-ORT** im Durchschnitt teil.

Mehr als **500**

EHRENAMTLICHE HELFERINNEN UND HELFER haben die Tour 2015 unterstützt!

600

BÄLLE wurden in **60 Ballpaketen** als Belohnung für die Meldung von sieben oder mehr Teams vergeben

NRW Streetbasketball-Tour verbindet auch 2015 Wettkampf und Spaß

Auch in diesem Jahr zog die NRW Streetbasketball-Tour wieder quer durchs Land. Insgesamt 16 Städte wurden im Zeitraum vom 30. Mai bis zum 20. Juni 2015 angesteuert. Die Resonanz war erneut riesengroß, so brachte es die Tour auf insgesamt 1328 basketballbegeisterte Mannschaften, die in zehn Altersklassen an den Start gingen und auf maximal 16 Courts zum Einsatz kamen. Damit kämpften durchschnittlich 83 Teams auf Schulhöfen oder öffentlichen Großflächen um den Einzug ins Finale. Die Veranstaltergemeinschaft (das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, die Gesundheitskassen AOK NordWest und AOK Rheinland/Hamburg, der Landessportbund NRW, die Sportjugend NRW sowie der Westdeutsche Basketball-Verband) war mit der Beteiligung sehr zufrieden, schließlich konnten sie 5300 Kinder und Jugendliche in Bewegung bringen. Der Anteil der weiblichen Teams lag wie in den Vorjahren bei 30%. Die Tour ist und bleibt eine der spannendsten und nachgefragtesten Breitensportveranstaltungen in NRW und ein Aushängeschild für den Sport.

Bereits der Tourauftakt in Oberhausen knackte trotz der schlechten Wetterlage zum ersten Mal die 100 Team-Marke. 116 Teams mussten nach einer spektakulären Fallschirmsprungeinlage und der offiziellen Begrüßung erst einmal pausieren, Grund war der einsetzende Regen. Die Stoßgebete vom Platz der guten Hoffnung am CentrO wurden aber erhört, denn nach Verzögerungen konnte schließlich doch teilweise unter freiem Himmel der Basketballsport zelebriert werden.

Auf dem Weg zum Finale machte die Tour außerdem noch Halt in Marsberg, Essen, Frechen, Dortmund, Rahden, Bielefeld, Emmerich, Düsseldorf,

Köln, Gütersloh, Herten, Nottuln, Krefeld und Kreuzau. Meist gab es herrliches, sommerliches Wetter und die Sonne blieb keinesfalls die einzige strahlende Komponente der Tour. Den Schlusspunkt setzte dann das Finale in Recklinghausen am 20. Juni, bei dem die besten 3 gegen 3-Künstler noch einmal an den Start gingen und die Sieger-teams der zehn Altersklassen ausspielten.

Die teilnehmerstärksten Standorte waren neben dem Auftakt in Oberhausen, Essen mit 135 Teams, Köln mit 137 Teams und Dortmund mit 102 Teams. Beim Finale in Recklinghausen nahmen 125 von möglichen 150 eingeladenen Teams teil.

Ohne die Unterstützung der über 500 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer als Courtwatcher, Auf- und Abbauhelfer/in von Basketballvereinen, Schulen und Jugendeinrichtungen wäre die Tour undenkbar. Unter dem Motto „Engagier dich“ schritten die Helfer zur Tat und legten mit dem Tour-Team Hand an.

Das Ballpaket als Belohnung für die Meldung von sieben oder mehr Teams einer Schule oder eines Vereins wurde 60 Mal vergeben. 600 Basketbälle können somit zukünftig gedribbelt, gepasst oder geworfen werden.

Impressionen der Tour kann man auch im Netz unter www.nrw-tour.de bestaunen. Unzählige Fotos von allen Standorten vermitteln den richtigen, positiven Eindruck der Tour.

Die Tourgemeinschaft bedankt sich bei allen Standorten für die gelungene Ausrichtung. Die Tour 2016 ist bereits ausgeschrieben und findet vom 11.06.-02.07.2016 statt.

Anzahl Teams je Ort

